

Im Staatsforst Faas ging´s „rund“



10 Personen „Ü60“ hatten sich zum Fahrsicherheitstraining angemeldet. Gespannt beäugten wir uns gegenseitig und fragten uns; Wie läuft das? Bleibt das Auto heil? Nach einer kurzen, erklärenden Einführung hieß es: Im „Gänsemarsch“ (in der Kolonne) langsam zum 1. Übungsplatz. Dort mussten wir „voll in die Eisen gehen“ d.h. eine richtige Vollbremsung machen. Anfangsgeschwindigkeit ca. 30kmh, nach und nach etwas schneller, die Mutigsten hatten zum Schluss 70kmh drauf. Als nächste Übung waren Vollbremsungen mit Ausweichen an der Reihe. Nicht immer blieben alle Pylonen stehen... Spannend wurde es auf der nassen Edelstahlplatte, die Eis simulierte. Mancher staunte, wie schnell man dort einen „Dreher“ hinlegen konnte. Wichtigste Erfahrung: Alle Menschen und Autos blieben unbeschädigt. Ja, wir hatten viel Spaß dabei; Wir haben gute Erfahrungen gewonnen und unsere Aufgaben gemeistert. Mich hat das Training mutiger gemacht, es hat mir gezeigt wie mein Auto reagiert und wie ich reagiere!

Neugierig geworden? Sie können es auch ausprobieren! (Bericht von G.L., Teilnehmerin)